



Neil M. Gunn

wurde soeben ausgezeichnet mit dem
James Tait Black Memorial Book Prize
dem höchsten literarischen Preis, den das britische
Weltreich zu vergeben hat.

*

Am 24. Mai erscheint:

Frühflut


Roman. In Leinen 4.80 Mk.

Die englische Kritik urteilte über dieses Buch: „Die Wirklichkeitsnähe und die Kraft dieser Erzählung lassen uns in dem Dichter einen der bedeutendsten Schriftsteller unserer Zeit erkennen.“ (*The Scotsman*) „Gunn's Gabe der Phantasie hat eine wahrhaft dichterische Kraft und Größe. Beim Lesen glauben wir die Salzluft auf unseren Gesichtern zu fühlen, wir spüren den geheimen Vorgang des Lebens, das verborgene Sichrühren und Atmen unwiderstehlicher Mächte. Gunns Dichtertum läßt sich mit dem von Meredith oder Knut Hamsun vergleichen: es hat das gleiche Lebensvertrauen, den gleichen Glauben, daß das Leben in seinem ewigen, naturhaften Fluten wieder reinigt und läutert, was der Menscheng Geist in seiner Entartung hineinträgt.“ (*The Week-End Review*) „Eines der bemerkenswertesten literarischen Werke, die in den letzten Jahren aus Schottland gekommen sind.“ (Lord Tweedsmuir [John Buchan], Generalgouverneur von Kanada)

Das verlorene Leben

Roman. 15. Tausend. In Leinen 5.80 Mk.

„Es ist kaum möglich, von dem Bilderreichtum und der Lebensnähe des schönen Buches eine Vorstellung zu geben. Ein Buch, von dem wir glauben, daß es die Zeiten überdauern wird.“ (*Frankfurter Zeitung*) „Ein Buch, über dem man sich selbst vergift und dem man noch lange nachsinnt.“ (*Schlesische Tageszeitung*) „Ein hohes, reines, ja ein bleibendes Werk, es weht der Atem ewiger Menschenkämpfe und ewigen Menschensehns aus ihm.“ (NSZ-Rheinfront)

Vorzugs-  Angebot

VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN